



Tagesordnung II Punkt 45 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-31-0010

Personalmehrbedarf Bürgerbüro

Beschluss Nr. 0509

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 bedingt durch die geplante Einführung der eID-Karte für EU-Bürger sowie die Verkürzung der Geltungsdauer von Kinderreisepässen auf ein Jahr bei Dezernat II/3104 ab 2020 ein Personalmehrbedarf von zwei Vollzeitäquivalenten (VZÄ) mit dem Stellenwert E8 entsteht.
- 1.2 die Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den potentiell berechtigten Personenkreis nicht abschließend kalkuliert werden kann. Der Personalbedarf würde bei vollständiger Inanspruchnahme der Dienstleistung von 24.542 anspruchsberechtigten EU-Bürgern, die jünger als 16 Jahre sind, und 27.888 Kindern, die jünger als 12 Jahre sind, bei 11,83 VZÄ liegen.
- 1.3 der Fachbereich zur Beobachtung des Inanspruchnahmeverhaltens vorschlägt, zunächst projektiert für drei Jahre zwei VZÄ zuzusetzen.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 bei Dezernat II/3104 - Zentrales Bürgerbüro zum Stellenplan 2020/2021 zwei Vollzeitplanstellen für die Erfüllung der o.g. Aufgaben mit Stellenwert E8 befristet auf drei Jahre geschaffen werden. Die Planstellen können nach der Beschlussfassung und vorab der Genehmigung des Stellenplanes 2020/2021 ab dem 1. Januar 2020 befristet bis zum 31. Dezember 2022 besetzt werden. Die erforderlichen Mittel ab 2020 werden von Dezernat II/31 zum Haushalt 2020/2021 als weiterer Bedarf angemeldet.
- 2.2 im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat II/31 ab dem 1. Januar 2020 um zwei VZÄ zu erhöhen ist.
- 2.3 Dezernat II/3104 die tatsächliche Fallzahlentwicklung zu evaluieren und den Gremien zur Kenntnisnahme vorzulegen hat.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 05.11.2019 BP 0297)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dezernat I
Dezernat II
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock